

Haldensleben, 17.10.2023

Niederschrift

über die 31.Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 16.10.2023, von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: auf dem Saal im Dorfgemeinschaftshaus (nicht barrierefrei) in Wedringen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr André Wiklinski

Mitglieder

Herr Steven Berg
Herr Michael Englerth
Herr Steffen Kapischka
Herr Christian Strunk
Herr Roland Voitius

Protokollantin

Frau Erika Preisag

von der Verwaltung

Frau Silvia Schöbel *Abt-Ltrn. Finanzen*

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Henning Wiese *entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 11.09.2023
4. Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2024 – OT Wedringen
Vorlage: IV-035(VII.)/2023
5. Mitteilungen
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 11.09.2023
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister André Wiklinski eröffnet die heutige Sitzung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ortschaftsratsmitglieder anwesend, 1 Ortschaftsratsmitglied ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Am öffentlichen Teil der Sitzung nehmen 3 weitere Einwohner*innen teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 11.09.2023

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 11.09.2023 vor.

Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig mit 5- Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

zu TOP 4 Informationen zum Stand der Haushaltsplanung 2024 – OT Wedringen Vorlage: IV-035(VII.)/2023

Ortsbürgermeister André Wiklinski übergibt das Wort an Frau Schöbel.

Frau Schöbel gibt eine kurze Zusammenfassung des vorbereiteten Haushaltsplanentwurfs für 2024.

Die Informationsunterlagen waren für alle einsehbar und liegen den Beteiligten vor.

Die finanzielle Situation der Stadt stellt sich, wie in fast allen Kommunen, mittelfristig sehr angespannt dar und der Ergebnishaushalt könne auf die nächsten Jahre gesehen, nicht mehr durch die noch vorhandenen Rücklagen ausgeglichen werden. Jedem sind die Preissteigerungen in fast allen Bereichen bekannt, davon ist die Verwaltung ebenso betroffen und die Ausgaben für Aufwendungen erhöhen sich drastisch.

Deshalb muss es das Ziel sein, auch die Erträge zu erhöhen.

Dafür wurde das Diskussionspapier erarbeitet, welches Möglichkeiten, bspw. durch Erhöhung der Steuern, zur Einnahmesteigerung sowie auch Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung durch den Abbau freiwilliger Leistungen aufzeigt und zur Diskussion stellt.

Zurzeit müsse die Verwaltung etwa 75 bis 80 % der Steuereinnahmen als Kreisumlage an das Land abführen; hier hoffe man auf eine Kürzung durch eine geplante Veränderung der Berechnungsgrundlage im Finanzausgleichsgesetz.

Auf Nachfrage bestätigt *Frau Schöbel*, dass es sich hierbei um Vorschläge und noch nicht um endgültige Maßnahmen handelt. Speziell für Wedringen wird bekräftigt, dass im Diskussionspapier, Stand 09.10.2023, nichts an den Zuschüssen für die Vereinsförderung eingekürzt wurde.

Sie erläutert zum Investitionspapier, dass viele Investitionsmaßnahmen abgebildet und mit Zahlen belegt wurden, um damit die Voraussetzung zu haben, Fördermittel beantragen zu können.

Viele Maßnahmen seien auch nur bei Erhalt von Fördermitteln umsetzbar.

Ortsbürgermeister André Wiklinski trägt die Investitionsmaßnahmen für den Ortsteil Wedringen vor.

- Zur Investitionsnummer 1602-120 erläutert *Frau Schöbel* ergänzend, dass es sich bei dem Betrag von 24.518 € für den „Ersatzneubau FW Wedringen“ um einen Übertragungsbetrag zur Fertigstellung des Objektes handelt.

- Das zuständigen Fachamt wird um eine schriftliche Stellungnahme zum Standort des geplanten Tiefbrunnens (Inv. - Nr. 1602-227) gebeten.
Frau Preisag wird um die entsprechende Weiterleitung in der Verwaltung gebeten.
- Für die Anwesenden erläutert Herr Wiklinski, die Investitionsmaßnahme mit dem Betrag von 150.000 € für 2023 „Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen“ (Inv.-Nr. 1603-0005) beziehe sich auf die Planungskosten für den Ausbau der Magdeburger Straße; der Betrag 480.000 € für 2026 stehe dann für den Ausbau.
- Das Bauamt, Herr Waldmann, wird gebeten, die Inv.-Nr. 1603-0243 (10.000 €) näher zu erläutern; um welche Maßnahme würde es sich hier handeln.
Frau Preisag wird gebeten, die Frage weiter zu leiten.

Ortsbürgermeister André Wiklinski verliest die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

Der Ortschaftsrat nimmt die Haushaltsansätze für den Ortsteil in der aktuellen Fassung zur Kenntnis und empfiehlt die Aufnahme in den Haushaltsplan der Stadt Haldensleben für das Haushaltsjahr 2024.

Die Ortschaftsratsmitglieder sprechen sich einstimmig mit 6-Ja Stimmen für eine Empfehlung aus.

zu TOP 5 **Mitteilungen**

5.1

Ortsbürgermeister André Wiklinski teilt folgende Termine mit:

- 28.10. 2023 Halloweenfeier
- 02.12. 2023 Weihnachtsmarkt

5.2

Er berichtet von einem Workshop für ehrenamtliche Bürgermeister im Rahmen der Landesvereinigung, an dem er und Herr Michael Englerth sowie die Ortsbürgermeisterin Frau Ohrdorf aus Uthmöden teilgenommen haben. Hier wurden Themen wie „gesunde Kommune“, Fördermöglichkeiten u.a. behandelt.

5.3

Ortsbürgermeister André Wiklinski gibt zur Kenntnis, dass am Schaukasten ein Wahlplakat der Reichsbürgerfraktion veröffentlicht wurde. Das wurde beseitigt, die Verwaltung informiert und Anzeige erstattet.

5.4

Frau Schöbel nimmt Bezug auf die Richtlinien für das Ortschaftsratsbudget und legt das Augenmerk noch einmal auf den festgelegten Verwendungszweck, der die Anschaffungen materieller Güter / Investitionsgüter ausschließt.

zu TOP 6 **Anfragen und Anregungen**

6.1

Ortsbürgermeister André Wiklinski gibt vorliegende Antworten auf erfolgte Anfragen der letzten Sitzung bekannt; unbeantwortete Anfragen werden erneut zur Beantwortung gegeben:

1. Wie ist der aktuelle Stand zur Bauausführung Sanierung der Ohrebrücke.

- *Am 14.09. wurde vom Tiefbauamt durch Herrn Bergmann folgende Anfrage an den Landkreis (Herrn Rothe) gestellt:*
„Wann sind der Ersatzneubau der Ohrebrücke im Zuge der K1106 und eine Sanierung der Ortsdurchfahrt durch den Landkreis geplant? Über eine Antwort bis zum nächsten Ortsrat am 16.10.2023 bedanken wir uns im Voraus.“
- *Information v. Frau Daebler am 10.10.*
Der Landkreis Börde teilte folgenden Sachverhalt auf Nachfrage mit: Die Finanzmittel für die Planung sind in den Haushaltsjahren 2024/25 eingeplant. Der Neubau soll voraussichtlich in den Jahren 2026/27 erfolgen. Die Beauftragung der Planung und Baudurchführung erfolgen vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltsgenehmigung und der Bereitstellung der Landeszuweisungen für den investiven Straßenausbau.

2. Es wird ein überhandnehmendes Anbringen von Aufklebern an Verkehrszeichen und Straßenlaternen festgestellt. Für die Beseitigung an den Laternen wird als Alternative zum mühseligen Abkratzen die Möglichkeit des Überstreichens mit schwarzer Farbe angeregt. Sollte das möglich sein (?), könnte die Durchführung im Rahmen eines Aktionstages passieren. Eventuell ist es der Verwaltung möglich, die Farbe dafür zu stellen?

Es wird angeregt, eine übergroße Tafel mit bspw. der Aufschrift „Hier könnte dein Aufkleber kleben“ am Straßenrand aufzustellen.

- Antwort ausstehend

3. Nachfrage zu neuen Informationen zur Firma Schnellecke.

- Antwort ausstehend

4. Frage nach einem Zeitpunkt für die Sanierung der Dorfstraße.

- *Antwort durch Amt 60 / Frau Daebler am 10.10.*

Der Landkreis Börde teilte folgenden Sachverhalt auf Nachfrage mit: Die Fahrbahn und die Nebenanlagen sind richtlinienkonform ausgebaut. Die Fahrbahn wird regelmäßig überprüft und halbjährlich einer Zustandserfassung und -bewertung der Fahrbahnoberflächen unterzogen. Die Herbstbefahrung 2023 ergab Zustandsnoten zwischen 2,08 bis 3,49.

Der Warnwert für erhöhte Anforderungen an die Streckenkontrolle und zur Vorbereitung zur Planung von Instandhaltungsmaßnahmen liegt bei > 3,5. Mithin ist keine Erneuerung dem Grunde mittelfristig vorgesehen. Instandhaltungsmaßnahmen werden jährlich in Abhängigkeit der bereitgestellten Finanzmittel geplant und durchgeführt. Sicherheitsrelevante Fahrbahnschäden werden umgehend beseitigt. Hierfür ist das Amt für Straßenbau und -unterhaltung für entsprechende Hinweise dankbar.

Herr Michael Englerth bittet diesbezüglich um Vorlage/ Einsicht in den Prüfbericht.

Ortsbürgermeister André Wiklinski bittet um Mitteilung an Frau Daebler, diesen beim Landkreis abzufordern.

5. Nachfrage zum Sachstand Feuerwehrgerätehaus.

- *Antwort durch Amt 32 / Frau Aust*

Die Stadt Haldensleben hatte ein selbständiges Beweisverfahren vor dem Landgericht Magdeburg (Az.: 11 OH 36/20) durchführen lassen. Im Ergebnis liegt ein Gutachten vor. Nunmehr soll der Sachverständige am 13.11.23 vor dem Landgericht Magdeburg sein Gutachten erläutern.

Da verschiedene Anspruchsgegner in Frage kommen, das Gutachten aber keine Aussagen zur Quotelung zwischen den einzelnen Anspruchsgegnern macht und auch nicht machen darf, wird die Sache wohl noch in ein Hauptsacheverfahren überführt werden müssen.

Amt 60 / Frau Daebler am 10.10.)

Am 13.11.2023 ist hierzu um 10:00 Uhr ein erster Termin am Landgericht Magdeburg anberaumt, an welchem hofentlich Entscheidungen zur Verteilung der Schuld und damit der Aufwendungen für die Sanierung und Fertigstellung der Fassade gefällt werden.

6. Anfrage zur Möglichkeit, die Beleuchtung in Wedringen auf energieeffizientere LEDs umzurüsten.

- Antwort ausstehend

7. *Einwohner* spricht den Zustand der Gräben und der Ohre an. Die Gewässer würden immer mehr zuwachsen. Es wird nachgefragt, warum dem nicht abgeholfen wird.

- Antwort ausstehend

6.2

Herr Steffen Kapischka nimmt noch einmal Bezug zur letzten Sitzung und seinen Unmut über die Beantwortung der Anfrage zum Thema Magdeburger Straße / Wiederinbetriebnahme der Ampel und der Mitteilung der Sperrkommission, dass eine Teilnahme von Ortsratsmitgliedern an einer Sitzung nicht gewünscht sei.

Mit dieser Antwort gebe er sich nicht zufrieden und stellt diesbezüglich die konkrete Anfrage:

„Ist die Stadt bereit, einen gemeinsamen Termin mit dem Landkreis und dem Ortschaftsrat Wedringen zu organisieren?“

Herr Michael Englerth erweitert diese Anfrage mit dem Zusatz, es gebe Klärungsbedarf zu Problemen aus den Jahren 2017 bis 2020 und nicht 2021, 22 oder 23.

Seine in der letzten Sitzung angekündigte Vorsprache in der Verwaltung speziell zu diesem Thema habe er zeitlich noch nicht geschafft. Sie wird nachgeholt und er werde einen Termin mit Herrn Lehmann vereinbaren.

6.3

Herr Michael Englerth möchte wissen, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung plant, wenn das Feuerwehrgelände zur Fertigstellung eingerüstet werden muss und ein Betreten / Ausfahren nicht mehr vollumfänglich gefahrlos gewährleistet ist. Er fragt an, ob dafür ein Ausweichgebäude vorgesehen sei.

6.4

Herr Steven Berg richtet eine Anfrage an anwesende Einwohner bezüglich einer Baumpflanzung. Es wird ihm geantwortet, dass sich darum gekümmert werde und die Pflanzung für das Frühjahr vorgesehen sei.

zu TOP 7 Einwohnerfragestunde

7.1

Hier wird von Einwohnerin 1 die Anfrage zur Pflege der Gräben und insbesondere der Ohre aus der letzten Sitzung noch einmal wiederholt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Ortsbürgermeister André Wiklinski beendet um 20:24 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. *André Wiklinski*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollführerin